

Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1866-67

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **12 (1866-1867)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Bericht

• über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1866—67.

I. Sitzung, 31. Oktober 1866. Die statutarischen Wahlen ergaben eine Bestätigung des letztjährigen Vorstandes; nämlich:

Präsident:	Herr Dr. E. Killias.
Vizepräsident:	» G. Theobald, Prof.
Secretair:	» H. Szadrowsky, Musikdirektor.
Cassier:	» Chr. Bernard, Bankkassier.
Bibliothekar:	» J. Coaz, Kantons-Forstinspektor.
Assessoren:	» D. J. Kaiser.
	» H. v. Salis, Kantonsoberst.

Hierauf Vortrag des Gesellschafts-Secretärs Herrn H. Szadrowsky: *Ueber Gehörempfindungen*. Mit akustischen Demonstrationen.

II. Sitzung, 14. November. Herr Prof. Dr. A. Husemann: *Ueber Wein und Weinbereitung*. Mit chemischen Demonstrationen.

- III. Sitzung. 28. November. Herr Prof. G. Theobald: *Das Pflanzenleben des Hochgebirges im Kampfe mit der Eisbildung.*
- IV. Sitzung. 12. Dezember. Herr Prof. Dr. E. Schinz: *Die Grundgesetze der Hydraulik und der hydraulische Widder.* Experimentalvortrag im physikalischen Hörsaale.
- V. Sitzung. 9. Januar 1867. Herr Dr. E. Killias: *Die Verunreinigung des Wassers durch organische Stoffe mit besonderer Beziehung auf gesundheitliche Verhältnisse.*
- VI. Sitzung. 23. Januar. Herr Pharmazeut Dr. W. Pfeffer: *Die alpine Pflanzenzone und ihre bestimmenden Momente.*
- VII. Sitzung. 20. Februar. Herr Dr. J. Kaiser: *Die Rinderpestepidemie in Graubünden im Jahre 1801.*
- VIII. Sitzung. 6. März. Herr Dr. E. Killias: *Ueber Meteorstaub mit besonderer Beziehung auf den am 15. Januar 1867 im Kanton Graubünden beobachteten sogen. „Rothen Schnee“. Mit Vorweisung von Präparaten.*
- IX. Sitzung. 20. März. Herr Seminardirektor Ph. A. Largiadèr: *Ueber Bestimmung der Grösse und Gestalt der Erdoberfläche.* Vortrag im physikal. Hörsaal.
- X. Sitzung. 3. April. Herr Dr. Paul Lorenz: *Der Maulwurf und seine Nahrung.* Mit Vorweisung von Präparaten.
- XI. Sitzung. 17. April. Herr Kantons-Forstinspektor J. Coaz: *Der Föhn und die Theorien über seine Herkunft.*
- XII. Sitzung. 1. Mai. Derselbe: *Fortsetzung und Schluss.*
- XIII. Sitzung. 29. Mai. Herr Reg.-Rath F. Wassali: *Ueber Verwerthung der Milch, mit besonderer Rücksicht auf das neuere Condensationsverfahren.* Mit Vorweisung von Präparaten.
- XIV. Sitzung (Schlusssitzung). 12. Juni. Herr Dr. W. Pfeffer: *Ueber spontane Entstehung von Organismen und deren Beziehung zur Lehre von der Veränderlichkeit der Art.*
-